



Aktenzeichen: 54/ag

Datum: 14.09.2018

Hinweis:

Beratungsfolge: Krankenhausausschuss

Sponsoringverträge mit der Stadtklinik Frankenthal

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Den nachfolgend genannten Sponsoringverträgen zur Unterstützung von Fortbildungen für Klinikmitarbeiter bzw. Fortbildungsveranstaltungen der Stadtklinik Frankenthal wird zugestimmt:

1. Fortbildung (1 Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes der Abt. Psychiatrie) in Köln am 30.06.2018: „Moderne Pharmakotherapie in der Schizophrenie: RAND/UCLA“, unterstützt durch die Firmen Otsuka Pharma GmbH und Lundbeck GmbH in Höhe von ca. 210,00 € für Tagungspauschale und Reisekosten.
2. Fortbildung (1 Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes der Abt. Anästhesie/Intensivmedizin) in Ulm vom 10.07. bis 12.07.2018: „10. Ulmer CRRT-Tage – Aktuelle Aspekte in der Behandlung der akuten Nierenschädigung auf der Intensivstation“, unterstützt durch Fa. Fresenius Medical Care in Höhe von ca. 157,00 € für Hotel- und Bewirtungskosten.
3. Fortbildung (3 Mitarbeiterinnen des ärztlichen Dienstes und des Pflegedienstes der Abt. Innere Medizin) in Mainz am 17.08. und 18.08.2018: „1. Kardiologisch-Geriatriischer Expertenausschuss“, unterstützt durch Fa. Dailchi Sankyo Deutschland GmbH in Höhe von insgesamt 456,00 € für Tagungspauschalen.
4. Fortbildung (1 Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes der Abt. Psychiatrie) in Wiesbaden am 01.09.2018: „Psychiatrie-Symposium Wiesbaden“, unterstützt durch die Fa. Janssen-Cilag GmbH, Neuss, in Höhe von 71,00 € für die Tagungspauschale.
5. Fortbildung (1 Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes der Abt. Psychiatrie) in Wiesbaden am 08.09.2018: „Fortbildungskolleg Neuro-Depesche“, unterstützt durch Unternehmen der pharmazeutischen und medizintechnischen Industrie in Höhe von ca. 60,00 € für die Bewirtungskosten.
6. Fortbildung (4 Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes der Abt. Gynäkologie/Geburtshilfe) in Mannheim am 12.09.2018: „MEDEA – Herausforderung gynäkologische Tumore“, unterstützt durch Fa. Roche Pharma AG, Mannheim, in Höhe von jeweils max. 85,00 € = 340,00 € für die Tagungspauschale.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

7. Fortbildung (1 Mitarbeiterin des ärztlichen Dienstes der Abt. Anästhesie/Intensivmedizin) in Mainz vom 28.09. bis 29.09.2018: „PAIN for Experts Veranstaltung“, unterstützt durch Fa. Grünenthal GmbH in Höhe von 487,00 € für Hotel-, Bewirtungs- und allgemeine Kosten. Einen Eigenanteil in Höhe von 120;00 € trägt die Klinik.
8. Fortbildung (1 Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes der Abt. Innere Medizin) in Berlin vom 28.09. bis 30.09.2018: „Pneumo LOQ-VA“, unterstützt durch Fa. Berlin Chemie AG in Höhe von 596,00 € für Tagungspauschalen, Hotel- und Reisekosten. Einen Eigenanteil in Höhe von 150,00 € trägt der Mitarbeiter.
9. An der Durchführung der Fortbildungsveranstaltung der Abteilung Anästhesie/Intensivmedizin „Anästhesie-Kolloquium“ am 03.04.2019 beteiligt sich die Fa. Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH, Düsseldorf mit 1.200,00 € an den Referentenkosten und anderen zweckgebundenen Kosten zur Förderung der Veranstaltung.

Die Firmen sind Lieferanten der Stadtklinik über die Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser (GDEKK).

Begründung:

Aufgrund des geänderten § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz wird um Genehmigung der Fortbildungsveranstaltungen mit finanzieller Unterstützung gebeten. Gleichzeitig werden die Sponsoringverträge der ADD Trier zur Kenntnisnahme angezeigt.

Die Durchführung der Fort- und Weiterbildung der ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter ist gängige Praxis an deutschen Krankenhäusern.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)
In Vertretung

Andreas Schwarz
Bürgermeister